



ANKÜNDIGUNG:

Seminar „Prüfungsrelevante Themen der Vermögensdelikte im Strafrecht BT“

Im kommenden Wintersemester werde ich ein Seminar zum Thema „**Prüfungsrelevante Themen der Vermögensdelikte im Strafrecht BT**“ anbieten. Das Seminar wird in Kiel stattfinden und richtet sich in erster Linie an Studierende des 3. Semesters, wobei Studierende aus höheren Semestern auch willkommen sind.

Für das Seminar sind folgende Termine geplant:

- **Mi, 25.10.2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr:** Einführung, Besprechung und Vergabe der Seminarthemen (LS 6 Raum 101/102).
- **Fr, 12.01.2018 und Sa, 13.01.2018:** Referate zu den Seminararbeiten (LS 1 Raum 208b)

Die Anwesenheit bei allen Referaten ist für den Erwerb eines Seminarscheins verpflichtend.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie sich bis zum 30.09.2017 bei meiner Sekretärin, Cornelia Hergeröder, anmelden (chergeroeder@law.uni-kiel.de). Bitte geben Sie bei der Anmeldung mindestens zwei der Themen aus der Themenliste an, deren Bearbeitung Sie interessiert. Gern dürfen Sie die Themen „ranken“.

Das Seminar ist auf 16 Teilnehmer und die Seminararbeiten sind auf 20 Seiten begrenzt.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!
Ihre
Janique Brüning

THEMENLISTE:

1. Gehören illegale Betäubungsmittel zum geschützten Vermögen?
2. Der „Leergutdiebstahl“ – Zur Reichweite des Zueignungsbegriffs i.S.d. § 242 StGB
3. Haben Bewusstlose noch Gewahrsam? – Zum Gewahrsamsbegriff i.S.d. § 242 StGB
4. Wann liegt ein gefährliches Werkzeug i.S.d. § 244 I Nr. 1a StGB vor?
5. Ist das Behalten einer gemieteten Sache eine Unterschlagung? – Zu den Voraussetzungen der Manifestation des Zueignungswillens i.S.d. § 246 StGB
6. Der „Kassenschleuser“ – Betrug oder Diebstahl? – Zu den Voraussetzungen der Vermögensverfügung i.S.d. § 263 StGB
7. Der Dreiecksbetrug – Zur Abgrenzung des Betruges vom Diebstahl in mittelbarer Täterschaft
8. Ist die schadensgleiche Vermögensgefährdung ein Schaden i.S.d. § 263 StGB?
9. Der Zusammenhang zwischen Wegnahme und Gewalt beim Raub gem. § 249 StGB
10. Wann liegt eine Wegnahme i.S.d. § 249 StGB vor? – Zur „Abgrenzung“ des Raubes von der räuberischen Erpressung (Teil I)
11. Setzt § 253 StGB (§ 255 StGB) eine Vermögensverfügung voraus? – Zur „Abgrenzung“ des Raubes von der räuberischen Erpressung (Teil II)
12. Der Labellostift im Rücken – Erfüllt eine Scheinwaffe die Voraussetzung des § 250 I Nr. 1b StGB?
13. Der Schuss auf der Flucht – Beisichführen einer Waffe im Beendigungsstadium
14. Die Nacheile beim räuberischen Diebstahl i.S.d. § 252 StGB – Zur Reichweite der „Tatfrische“
15. Wann ist der Täter auf frischer Tat i.S.d. § 252 StGB „betroffen“?
16. Setzt § 259 StGB einen Absatzerfolg voraus?